

Lob für gute Jugendarbeit

100 Jahre Ski-Club Rhön Fulda / Feierstunde mit Ehrungen

(Quelle: Fuldaer Zeitung/Sport vom 01. September 2011)



Madeleine Remmert bekam den Arge- und den Deutschlandpokal von (von links) Werner Weigelt, Karsten Scholz, Dirk Obermayer, Horst Pfau und Hermann Veldung. Fotos: Christoph Alt

Simmelsberg

Der Ski-Club Rhön Fulda (SCR) hat am Wochenende sein 100-jähriges Bestehen am Simmelsberg gefeiert. Bei den Feierlichkeiten bekam Rennläuferin Madeleine Remmert offiziell den Deutschlandpokal überreicht.

„Sie sind ein lebendiger und unverwechselbarer Verein“, lobte Oberbürgermeister Gerhard Möller (CDU). „Der Club ist familiär geblieben und immer noch am Wachsen, was die steigenden Mitgliederzahlen beweisen. Da muss es einen besonderen Geist geben“, sagte Möller. Der Oberbürgermeister lobte den Verein für seine außerordentliche und gute Jugendarbeit. Dies sei Voraussetzung, dafür dass es positiv weitergeht.

SCR-Vorsitzender Hermann Veldung nannte vier Voraussetzungen für ein gutes und prosperierendes Vereinsleben: die Hütte und die Natur, die Skischule, die Skifahrten, die der SCR anbietet und diverse Veranstaltungen wie Radtouren, Wanderungen oder den Skibasar. Das mittlerweile 81.000 Quadratmeter große vereinseigene Gelände mit der Hütte am Simmelsberg sei unverwechselbar und einmalig. Namentlich nannte er Ernst Hau und Peter Schäfer, die maßgeblich am Aufbau der Hütte beteiligt gewesen seien. „Uns muss vor der Zukunft nicht bange sein, wenn alle an einem Strang ziehen“, sagte Veldung.

Während in den 50er und 60er Jahren Resi Schäfer-Schütz, Dr. Horst Lengemann und Peter Schäfer die erfolgreichsten Skiläufer des Vereins waren, so ist dies gegenwärtig Madeleine

Remmert. Sie gewann in der abgelaufenen Saison zum zweiten Mal den Deutschlandpokal und auch den Arge-Cup. Damit wird die beste Rennläuferin der Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland ausgezeichnet.

Lob für gute Jugendarbeit

Diese beiden Pokale wurden der jungen Dame aus Stöckels am Jubiläumsabend offiziell von Horst Pfau, dem Rennbeauftragten des Hessischen Ski-Verbandes verliehen. Sie ist die beste deutsche Amateur-Rennläuferin. SCR-Sportwart Karsten Scholz und Stützpunktrainer Dirk Obermayer wünschten ihr für die neue Wintersaison alles Gute.

Weitere Glückwünsche überbrachten Sportkreisvorsitzender Martin Schäfer, Lothar Plappert, Vorsitzender des Sportverbands der Stadt Fulda, Dr. Werner Weigelt, Vorsitzender des Hessischen Skiverbandes und Patrick Rother vom benachbarten Ski-Club Hanau. Landrat Bernd Woide (CDU), selbst Mitglied des SCR, wünschte für die Zukunft alles Gute und lobte gute Jugendarbeit: „Was da geleistet wird, ist Wahnsinn.“

Während der Feier wurden zwei Ehrenmitglieder ernannt. Kassenwart Michael Skarda und Vorsitzender Hermann Veldung sind für ihre langjährigen Verdienste um den Verein mit dieser selten verliehenen Auszeichnung gewürdigt worden. Beide hätten über viele Jahre an der Spitze gestanden und ehrenamtlich den SCR vorangebracht, sagte Horst Obermayer.

Von Rainer Ickler